

Digitale Geschäftsanbahnung Uganda und Ruanda

Hersteller von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen

31. Januar – 10. Februar 2022

www.ixpos.de/markterschliessung



Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen: Chancenmärkte Ruanda und Uganda

In der ostafrikanischen Region haben sich innerhalb der letzten Jahre vielfältige Investitionspotentiale entwickelt. Die Wirtschaften der beiden ostafrikanischen Länder Uganda und Ruanda verzeichnen in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum (abgesehen vom weltweit negativen COVID-19 Einfluss), das weit über dem weltweiten Durchschnitt liegt. Uganda profitiert von einem relativ starken Binnenmarkt und einer wachsenden Mittelschicht. Ruanda macht aufgrund einer wirtschaftsfreundlichen Politik und hohen ausländischen Investitionen eine wirtschaftlich sehr gute Figur. Die generell gute wirtschaftliche Entwicklung der beiden Länder hängt auch mit der Nahrungsmittelverarbeitung zusammen, die einen signifikanten Anteil zum Wirtschaftswachstum beiträgt. In beiden Ländern ist der Wunsch nach Selbstversorgung und einer Steigerung der Exporte veredelter Produkte groß. So hat der Sektor eine hohe Priorität bei der jeweiligen Regierung, die, teilweise mit Unterstützung internationaler Geber und Partner, stark in den Ausbau des Nahrungsmittelsektors investieren. Dies führt zu guten Marktchancen für deutsche Hersteller von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen.

Zeitraum: 31. Januar bis 10. Februar 2022

Vom 31. Januar bis zum 10. Februar 2022 führt die AHK Services Eastern Africa Ltd., die Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika (AHK Ostafrika) in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanbahnungsreise im Bereich Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen nach Uganda und Ruanda durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Durchführer



AHK Services Eastern Africa Ltd

Marktpotenzial für deutsche Unternehmen im Bereich der ugandischen und ruandischen Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrie

Auf dem gesamten afrikanischen Kontinent, besonders dynamisch südlich der Sahara, haben sich innerhalb der letzten Jahre zahlreiche Potentiale für ausländische Investoren und internationale Unternehmen entwickelt. Das Wirtschaftswachstum der ostafrikanischen Region liegt seit Jahren stabil bei über 5% (abgesehen von einer durch die Covid-19 Pandemie bedingten Delle 2020). Die wirtschaftliche Entwicklung der Region wird positiv beeinflusst durch die insgesamt gewachsene politische Stabilität in Ostafrika, einer Verbesserung finanzpolitischer Indikatoren und einer gesunden Privatwirtschaft. Auch der Lebensmittelsektor trägt einen signifikanten Anteil zu dem Wirtschaftswachstum bei.

Sowohl in Uganda, als auch in Ruanda entwickelt sich der Lebensmittelsektor rasant, was hauptsächlich auf einen lebhaften Einzelhandels- und Konsumgütermarkt zurückzuführen ist. Beide Länder haben eine im regionalen Vergleich gut entwickelte Agrarindustrie. Die Lebensmittelverarbeitungsunternehmen reichen von kleinen informellen Familienunternehmen bis zu großen formellen Unternehmen, sowie Tochterunternehmen ausländischer oder multinationaler Unternehmen. Große multinationale Unternehmen haben sich in den Ländern meist als Zweigstelle oder in Form von Joint Ventures niedergelassen. Das verarbeitende Gewerbe soll eine zentrale Rolle in der langfristigen Wirtschaftswachstumsagenda der beiden Länder spielen. Beide Länder sind insgesamt bestrebt darin, die lokale Produktion von Nahrungsmitteln, die Veredlung und Weiterverarbeitung, sowie die adäquate Verpackung dieser zu unterstützen. Es ist davon auszugehen, dass die ugandische und ruandische Nachfrage nach Lebensmittel- und Verpackungsmaschinen mittelfristig von einem derzeit noch geringen Niveau ausgehend stark steigen wird.

Die ausgeschriebene digitale Geschäftsanhaltung für deutsche Anbieter und Dienstleister mit Produkten zum Thema Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen kann dabei ideal in der momentanen Neuausrichtung des Sektors verortet werden. Die vielen geberfinanzierten Projekte sowie der Fokus der ugandischen und ruandischen Regierungen auf die Modernisierung von Landwirtschaft und entsprechenden Maschinen- und Anlagenbau schaffen die Grundlage für die Platzierung von deutschen Produkten und Dienstleistungen. In der Region besteht stetig wachsend mehr Nachfrage nach europäischen Produkten, Dienstleistungen und Lösungen von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen; und insbesondere Produkte und Lösungen „Made in Germany“ werden von lokalen Abnehmern sehr geschätzt und im wachsendem Maße nachgefragt. Deutsche Unternehmen des Sektors profitieren von ihrem exzellenten Ruf, der gerade im Wettbewerb mit fernöstlichen Konkurrenten auch in dieser Branche eingesetzt werden muss. Deutschen Unternehmen bieten sich hier besondere Chancen im Bereich möglicher Synergien und Kooperationen mit lokalen Unternehmen, ihr Know-How, Planungskompetenzen sowie Technologien und Produkte Made in Germany einzubringen.

Geschäftsanhaltungsreise

Ziel der digitalen Geschäftsanhaltungsreise ist es, deutschen Unternehmen des sektorenrelevanten Maschinen- und Anlagenbaus einen Markteinstieg beziehungsweise den Ausbau der vorhandenen Aktivitäten in Uganda und Ruanda zu ermöglichen. Hierzu erhalten die teilnehmenden Unternehmen relevante Informationen über die Märkte und werden an mögliche lokale Geschäftspartner sowie relevante Institutionen herangeführt.

Im Vorfeld der Reise wird den Teilnehmern eine ausführliche, branchenspezifische Zielmarktanalyse in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Vor Beginn der Reise werden außerdem in einem telefonischen Gespräch die Erwartungen der Teilnehmer besprochen und qualifizierte Vorschläge für mögliche Gesprächspartner für die individuellen B2B-Gespräche und Unternehmens- sowie Institutionsbesuche der Geschäftsanhaltungsreise identifiziert.

Teil des geplanten Programms sind zwei Präsentationsveranstaltungen vor ugandischem beziehungsweise ruandischem Fachpublikum. Während eines Briefings mit relevanten deutschen Institutionen vor Ort (Botschaften, GTAI, AHK, etc.) sowie als Teil der Präsentationsveranstaltungen erhalten die Teilnehmer branchen- beziehungsweise themenspezifische Informationen zu den Märkten. Des Weiteren erhalten die Teilnehmer aus erster Hand weitere relevante Informationen hinsichtlich politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen, konkreter Marktchancen, künftiger Marktentwicklungen sowie kulturspezifischer Besonderheiten durch deutsche und einheimische Experten sowie Multiplikatoren.

Zusätzlich finden im Rahmen der Reise unmittelbare, digital durchgeführte, individuelle B2B-Meetings mit potenziellen Geschäftspartnern und relevanten Institutionen vor Ort statt. So können deutsche Hersteller von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen gezielt Marktchancen ausloten und den Weg für konkrete Geschäftsabschlüsse in Uganda/Ruanda ebnen.

Die deutschen Teilnehmer werden während der digitalen Geschäftsanhaltungsreise durch die Vor-Ort-Präsenz der AHK Services Eastern Africa Ltd., der Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika (AHK Ostafrika), im Vorfeld und während der Geschäftsanhaltungsreise inhaltlich, logistisch und bei Bedarf sprachlich unterstützt und zu allen individuellen Geschäftsterminen begleitet.

Vorläufiger Programmablauf

Montag, 31.01.2022	Internes Briefing
09.00 - 10.00	Vorstellung des Projekts und gemeinsames Kennenlernen
<i>individuell</i>	Briefings der deutschen Teilnehmer zu den individuellen B2B-Terminen
Montag, 31.01.2022	Briefing: Uganda
14.00 - 15.30	Digitales Märkte- und Länderbriefing zu Uganda
Dienstag, 01.02.2022	Konferenz: Uganda
09.00 – 13.00	Digitale Präsentations- und Kooperationsveranstaltung: „German Food-Processing and Packaging Solutions for Uganda“
Mittwoch, 02.02.2022	Individuelle Gesprächstermine: Uganda
09.00 - 14.30	Auf Interesse und Profil der teilnehmenden dt. Unternehmen zugeschnittene individuelle Firmen- oder Behördenbesuche.
Donnerstag, 03.02.2022	Individuelle Gesprächstermine: Uganda
09.00 - 14.30	Auf Interesse und Profil der teilnehmenden dt. Unternehmen zugeschnittene individuelle Firmen- oder Behördenbesuche.
Montag, 07.02.2022	Briefing: Ruanda
09.00 - 10.00	Digitales Märkte- und Länderbriefing zu Ruanda
Dienstag, 08.02.2022	Konferenz: Ruanda
09.00 – 13.00	Digitale Präsentations- und Kooperationsveranstaltung: „German Food-Processing and Packaging Solutions for Rwanda“
Mittwoch, 09.02.2022	Individuelle Gesprächstermine: Ruanda
09.00 - 14.30	Auf Interesse und Profil der teilnehmenden dt. Unternehmen zugeschnittene individuelle Firmen- oder Behördenbesuche.
Donnerstag, 10.02.2022	Individuelle Gesprächstermine: Ruanda
09.00 - 14.30	Auf Interesse und Profil der teilnehmenden dt. Unternehmen zugeschnittene individuelle Firmen- oder Behördenbesuche.

Teilnahmebedingungen

- **Zielgruppe** sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freiberufler und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) aus sämtlichen Bereichen des Sektors **Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen** (Maschinen- und Anlagenbau), insbesondere
 - Anbieter/Hersteller von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen
 - Anbieter von Dienstleistungen oder Beratungen für den genannten Bereich
 - Zielgruppen auf ugandischer/ruandischer Seite sind öffentliche Institutionen, industrielle sowie private Anwender mit Bedarf nach Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen sowie lokale Auftragnehmer und Wiederverkäufer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob sich Ihr Produkt/ Ihre Dienstleistung für eine Teilnahme am Projekt eignet, sprechen Sie uns bitte an!
 - Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:
 - 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
 - 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
 - 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern
- Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.
- Bei der Geschäftsanhaltungsreise handelt es sich um eine Fördermaßnahme, die den **De-minimis-Regelungen** unterliegt. Mit der Anmeldung ist eine entsprechende Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-minimis-Erklärung abgegeben, erklärt sich das Unternehmen damit einverstanden, dass der Anteil der De-minimis-Beihilfe dem Unternehmen seitens der AHK Services Eastern Africa Ltd in Rechnung gestellt wird.
 - Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, dass sein Präsentationsmaterial gespeichert und mit den anderen Teilnehmern gespeichert wird.
 - Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an einer Befragung zur Evaluierung des Geschäftsanhaltungsprojekts zu beteiligen.
 - Die Anmeldung zur Teilnahme ist mit der Unterschrift verbindlich. Die AHK Services Eastern Africa Ltd behält sich eine fachliche Prüfung der Anmeldungen vor. Eine Teilnahmebestätigung wird von der AHK Services Eastern Africa Ltd nach Prüfung der Anmeldung erteilt und die Rechnung für den relevanten Eigenanteil ausgestellt.
 - **Anmeldeschluss ist der 12. November 2021**
-

Kontakte

AHK Services Eastern Africa Ltd

Herr Christian Engels

Christian.Engels@kenya-ahk.co.ke

+254 703 460 735

<http://www.kenia.ahk.de/>

SBS systems for business solutions

Herr Raphael Kroll

Raphael.Kroll@sbs-business.de

+49 30 586199411

www.sbs-business.com/

Durchführer:



AHK Services Eastern Africa Ltd

Kooperationspartner:



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Bitte gescannt an christian.engels@kenya-ahk.co.ke oder raphael.kroll@sbs-business.de senden

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde(n) ich/ wir mich/ uns verbindlich für die Teilnahme an der digitalen Geschäftsanhaltungsreise nach Uganda und Ruanda im Bereich **Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen**, voraussichtlicher Durchführungszeitraum ist vom 31. Januar bis 10. Februar 2022, an. Ich/ wir bestätige(n), dass ich/ wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/ sind.

Ich bin/ Wir sind einverstanden, dass meine/ unseren personenbezogenen Daten von der AHK Services Eastern Africa Ltd., der Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika (AHK Ostafrika) sowie von SBS systems for business solutions gespeichert und im Rahmen dieses Projekts genutzt sowie an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Zweck der Evaluierung des Projekts weitergeleitet werden.

Die ausgefüllte De-minimis-Erklärungen sowie Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) füge ich/ fügen wir dieser Anmeldung separat bei.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
<http://www.bmwi.de/>

Text und Redaktion

AHK Services Eastern Africa Ltd

redaktionelle Bearbeitung

AHK Services Eastern Africa Ltd

Gestaltung und Produktion

AHK Services Eastern Africa Ltd

Stand

August 2021

Druck

August 2021

Bildnachweis

AHK Services Eastern Africa Ltd

Angaben zum Unternehmen

Unternehmen

Ansprechpartner

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon, Fax

Email

Vertreter/ -in

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon, Fax

Email

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Bundesland

Internetseite

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Wirtschaftsbereich

(bitte siehe Kennziffer nach DeStatis – nächste Seite)

Jahresumsatz 2020/2021

Mitarbeiteranzahl

Wir haben schon früher an einer BMWi-
Geschäftsanhaltungsreise teilgenommen Ja Nein

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Wirtschaftsbereiche/ Kennziffern nach DeStatis (Statistisches Bundesamt)

Kennziffer	Bezeichnung		
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
03	Fischerei und Aquakultur	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
05	Kohlenbergbau	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
07	Erzbergbau	50	Schifffahrt
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	51	Luftfahrt
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
11	Getränkeherstellung	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
12	Tabakverarbeitung	55	Beherbergung
13	Herstellung von Textilien	56	Gastronomie
14	Herstellung von Bekleidung	58	Verlagswesen
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik

16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	60	Rundfunkveranstalter
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	61	Telekommunikation
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	63	Informationsdienstleistungen
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	73	Werbung und Marktforschung
28	Maschinenbau	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	75	Veterinärwesen
30	Sonstiger Fahrzeugbau	77	Vermietung von beweglichen Sachen
31	Herstellung von Möbeln	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Herstellung von sonstigen Waren	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
35	Energieversorgung	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
36	Wasserversorgung	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
37	Abwasserentsorgung	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	85	Erziehung und Unterricht
41	Hochbau	86	Gesundheitswesen
42	Tiefbau	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Fragebogen zur Organisation der Geschäftsanhaltungsreise

Unternehmensprofil

Beschreiben Sie bitte kurz die Tätigkeitsbereiche Ihres Unternehmens

Welche Produkte/ Dienstleistungen bietet Ihr Unternehmen in dem Bereich Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen an?

Welche Unternehmen sind Ihre Wettbewerber?

Bitte nennen Sie unternehmensspezifische Vorteile im Vergleich zur Konkurrenz bzw. was sollten die potenziellen Geschäftspartner über Ihr Unternehmen erfahren?

Sind Sie schon im Ausland tätig? Ja, in:

Nein.

Wie werden Ihre Produkte/ Dienstleistungen in Deutschland vertrieben?

Direktvertrieb

Fachgroßhandel

Fachgeschäfte

Sonstiges:

Vorhaben auf dem ugandischen/ruandischen Markt

Welche Produkte/ Dienstleistungen aus den Bereichen Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen wollen Sie In Uganda/Ruanda anbieten:

Aus Uganda/Ruanda beziehen:

Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit mit ugandischen/ruandischen Geschäftspartnern vor?

Wir suchen Vertriebspartner

Kooperationspartner für Projekte

Kontakt zu möglichen Auftraggebern

Kooperationspartner für die Herstellung von:

Lieferanten von

Sonstige Kooperation:

Verfügen Sie bereits über Geschäftskontakte auf dem ugandischen/ruandischen Markt? Ja, zu folgenden Unternehmen/ Form der Zusammenarbeit:

Nein

Hier können Sie uns Ihre weiteren Vorstellungen/ Anforderungen mitteilen: